

## Dunstentfernung auf Fotos (2)

Freeware: GimPhoto/GimPad „FreePhotoshop“ (Windows, Installer, aber 1:1-Kopie läuft portabel)

Bezug: <http://www.gimphoto.com> (beide Komponenten runterladen, zuerst GimPhoto und danach GimPad installieren)

### **Durchführung:**

Bei Fotos (Landschaftsaufnahmen, durch Plexiglasscheiben hindurch, aber auch manchmal als „Grauschleier“ bei Scans) tritt häufig der Effekt auf, dass die Bilder aufgrund von Dunst, wie er durch Rauch, Nebel, Staub u. ä. hervorgerufen wird, „flau“ und kontrastarm wirken. Es ist aber möglich, den Dunst in Grenzen zu entfernen. Dazu sind zwei Schritte vonnöten. Wichtig: **Zuvor sollte das Foto im Bedarfsfall bereits hinsichtlich seiner Belichtung korrigiert worden sein!**



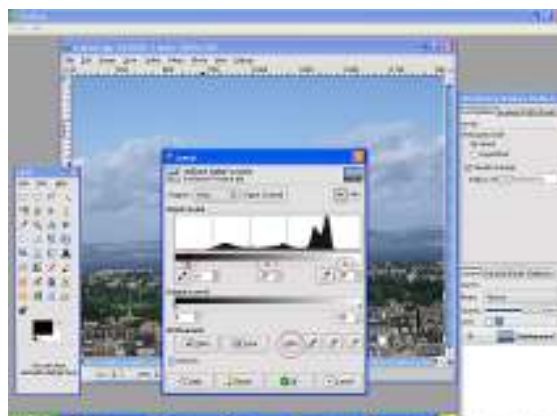
Vorher



Nachher

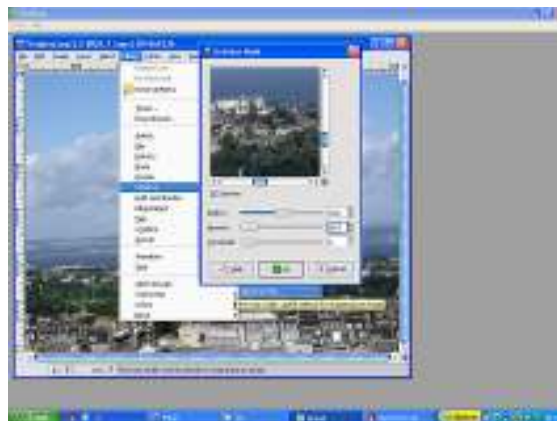
### **Erster Schritt:**

Bild mit „File/ Open“ laden. Dann „Image/ Colors/ Levels“ selektieren, woraufhin das Histogramm des Fotos sichtbar wird. Mit Hilfe des Automatik-Buttons oder aber der Schieberegler (die gestatten eine weitaus bessere Feinabstimmung) wird der Kontrast selektiv verändert. Der Dunst tritt dadurch merklich in den Hintergrund, doch noch ist er nicht gänzlich verschwunden. Auch wird bei dieser Gelegenheit zugleich die Ausleuchtung korrigiert und ein etwaiger Farbstich beseitigt.



### **Zweiter Schritt:**

Mit einem kleinen Trick kann nun der Rest vom Dunst beseitigt werden. Dazu „Filters/ Enhance/ Unsharp Mask...“ aufrufen und es öffnet sich das Fenster für die Unschärfe-Maske. Der Radius der Unschärfe wird nun auf einen völlig unrealistischen Wert zwischen 50 und 100 gesetzt. Die Menge (Amount) sollte einen möglichst kleinen Betrag annehmen und 0,3 nicht überschreiten, während der Schwellenwert (Threshold) grundsätzlich Null beträgt. Danach das fertige Bild mit „File/ Save As...“ abspeichern.



Beachten: Bei dieser Art der Dunstentfernung erscheint der Vordergrund nach der Bearbeitung gegenüber dem Original um eine Winzigkeit unschärfer, während der Hintergrund (d. h. das Motiv in der Ferne) merklich schärfer und klarer wird. Auch wird das bearbeitete Bild etwas körniger, so dass ggf. ein **Entrauschen und Entpixeln zu empfehlen** ist. Der Schärfenverlust im Vordergrund ist vermeidbar, wenn das Foto als großes Bild bearbeitet und erst danach kleiner skaliert wird.